



Ich durfte eigentlich keine Comics lesen.

KB 3

1 In der Buchhandlung. Schreiben Sie die Wörter richtig.

WÖRTER

Wo finden Sie was?

Erdgeschoss

Kinder & Jugendliche

- Bilderbücher (ERERBILDBÜCH)
- _____ (DERBÜCHKINER)
- _____ (CHENMÄR)
- _____ (MICCOS)

2. Stock

- _____ (ERBÜCHSACH)
- Computerbuch
- Kunst & Kultur
- Natur
- Politik
- Wirtschaft

1. Stock

- _____ (GERATBER) & Freizeit
- Diät
- Haus & Garten
- Kochbücher
- _____ (TUNGZEIEN)
- _____ (ENZEITSCHRIFT)
- _____ (CHERBÜHÖR)

3. Stock

- _____ (TERATURLI) & Belletristik
- _____ (TEDICHGE)
- _____ (ANROME)
- _____ (MISKRI)

KB 3

2 Ergänzen Sie.

WÖRTER

- Warum Sie sich keine Sorgen machen müssen, wenn Ihre Kinder nachts heimlich unter der B e t t de c k e (a) lesen.
 - Warum A t re (b) wie J.K. Rowling und Enid Blyton bei Kindern so beliebt sind.
 - Warum Sie Ihren kleinen Kindern möglichst oft G s i ht n (c) v r l sen (d) sollten.
 - Wie Lesen bei Ihren Kindern zur festen Gewohnheit im A t g (e) wird.
- Das alles e f h en (f) Sie auf unseren Kinderliteraturseiten ab Seite 12.

KB 4

3 Wählen Sie ein Modalverb und ergänzen Sie in der richtigen Form.

WIEDERHOLUNG
STRUKTUREN

- a Heute Abend gehe ich zu einer Lesung. Wollt (müssen – wollen – sollen) ihr auch mitkommen?
- b Ich _____ (können – mögen – sollen) keine Krimis.
- c Hier in der Buchhandlung _____ (dürfen – können – müssen) du kein Eis essen. Das ist verboten.
- d Psychologen sagen, man _____ (wollen – sollen – mögen) Kindern vorlesen. Es ist gut für sie.
- e Meine Kinder gehen noch nicht in die Schule. Sie _____ (mögen – dürfen – können) noch nicht lesen.
- f Für unseren Literaturkurs _____ (mögen – dürfen – müssen) wir bis zum nächsten Mal 500 Seiten von einem total langweiligen Autor lesen.

BASISTRAINING

KB 4

4 Was passt? Markieren Sie.

- a **Mochtest** / Wolltest du früher keine Comics?
 b Wenn ich nachts schlafen sollte / durfte, habe ich unter der Bettdecke gelesen.
 c Durftet / Musstet ihr früher in der Schule auch so langweilige Bücher lesen?
 d Leider wollte / sollte mein Vater mir nie eine Gutenachtgeschichte vorlesen.
 e Mit spannenden Romanen konnten / mochten wir den langweiligen Alltag vergessen.
 f Meine Eltern mussten / durften auf keinen Fall erfahren, dass ich heimlich Zombie-Filme angeschaut habe.

KB 4

5 Ergänzen Sie die Endungen der Modalverben im Präteritum. Hilfe finden Sie in 4.

ich	mochte
du	soll
er/es/sie	muss

wir	durf
ihr	woll
sie/Sie	konn

KB 4

6 Ergänzen Sie im Präteritum.

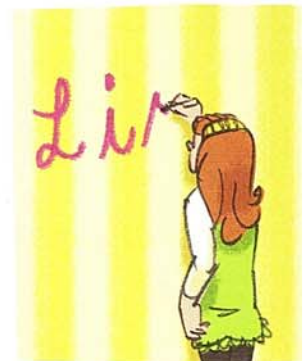
Mein großer Bruder konnte (können) (a) schon lesen, ich aber noch nicht. Das hat mich als kleines Kind sehr geärgert. Als ich dann endlich auch lesen _____ (können) (b), _____ (wollen) (c) ich am liebsten nichts anderes mehr machen. Comics _____ (mögen) (d) ich besonders gern. Leider _____ (müssen) (e) ich aber auch viel Hausaufgaben machen. Einmal _____ (sollen) (f) wir eine Geschichte schreiben. Das hat mir großen Spaß gemacht. Alle Schüler _____ (dürfen) (g) die Geschichte in der Schule vorlesen. Meine hat vielen am besten gefallen. Von da an _____ (wollen) (h) ich Autor werden.



KB 4

7 Ergänzen Sie sollen, können, wollen, dürfen, müssen oder mögen im Präteritum.

- a Ich konnte schon mit fünf Jahren meinen Namen schreiben.
 b _____ ihr als Kind auch so gern Märchen?
 c Wir _____ als Kinder sonntags oft Verwandte besuchen. Das war immer total langweilig.
 d Julia _____ als kleines Kind nicht fernsehen. Ihre Eltern haben es verboten.
 e Am liebsten _____ ich Comics. Meine Eltern meinten aber, ich _____ lieber Karl-May-Bücher lesen.
 f Dirk war sehr gut im Sport. Deshalb _____ er Profisportler werden.



KB 4

8 Schreiben Sie je einen Satzanfang mit *musste*, *konnte*, *wollte* und *durfte*. Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt die Sätze.



Heute Morgen musste ich ...

mich beeilen, weil ich zu spät
aufgestanden bin.

Mit zehn Jahren konnte ich ...

Mit 15 wollte ich ...

An der Universität durfte ich ...

...

KB 5

9 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Na ja | ich furchtbar | ehrlich gesagt langweilig | mich überhaupt nicht | großes Interesse daran |
ich lese lieber | interessiert mich sehr | ~~und wie~~

LIEST DU AUCH SO GERNE HARRY-POTTER-ROMANE?

Antwort von pepe32: Ja, und wie (a)!

Antwort von lila: 😞 Nee, Harry Potter finde ich _____ (b).

Antwort von junimond: _____ (c), es geht.

Antwort von reader: Sicher. Nicht nur Harry Potter, Fantasy-Literatur _____
_____ (d).

Antwort von mila: 😞 Fantasy-Romane finde _____ (e).

So etwas interessiert _____ (f).

Antwort von paul18: Nein, _____ (g) Computerzeitschriften.
Interessieren euch die denn nicht?

Kommentar von pepe32: Doch, ich habe auch _____ (h).

KB 6

10 Welche drei Bücher würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen? Warum? Machen Sie zuerst Notizen. Erzählen Sie.

SPRECHEN

Bücher	Warum ist das Buch für eine einsame Insel gut? Nennen Sie für jedes Buch zwei Gründe.
1 Roman „Anna Karenina“ von Leo Tolstoi	viel Zeit haben, Liebesroman mit vielen Seiten, romantisch
2 Ratgeber über Pflanzen	Man muss wissen, was man essen kann.
3	

Auf einer einsamen Insel hat man viel Zeit.
Deshalb würde ich den Roman „Anna Karenina“
von Leo Tolstoi mitnehmen. Das ist ein Liebesroman
mit vielen Seiten. Außerdem ist das Buch
sehr romantisch.



TRAINING: LESEN

1 Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur

Lesen Sie die Fragen. Lesen Sie dann den Text. Wo steht die Information? Notieren Sie die Nummer(n) der passenden Zeile(n).



Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur

Erich Kästner (1899–1974) /// Das doppelte Lottchen (1949)

Das doppelte Lottchen spielt in einem Kinderheim in den Alpen, wo Mädchen ihre Schulferien ohne ihre Eltern verbringen können. Hier stehen sich die beiden neunjährigen Mädchen Luise Palfy aus Wien und Lotte Körner aus München plötzlich gegenüber und denken: „Ich stehe
5 doch nicht vor einem Spiegel! Wieso sieht dieses Mädchen genauso aus wie ich?“ Nach dem ersten Schrecken werden die Mädchen gute Freundinnen und wollen wissen, warum die eine genauso aussieht wie die andere. Sie erzählen sich von ihrer Vergangenheit, erfahren, dass sie Schwestern sind, und machen Pläne für die Zeit nach der Reise. Sie wollen nämlich ihre Rollen tauschen: Luise fährt als Lotte nach München und Lotte fährt als Luise nach Wien. Der Tausch
10 verändert das Leben in ihren Heimatorten. Denn die Mädchen sehen zwar gleich aus, sodass zuerst niemand etwas merkt. Sie können aber unterschiedliche Dinge und sind auch sonst sehr verschieden. Und so sorgen die Mädchen für viele Überraschungen.

- a Wo spielt die Geschichte? _____
- b Von wem erzählt die Geschichte? _____
- c Was überrascht die Mädchen, als sie sich das erste Mal sehen? _____
- d Was machen die Mädchen nach den Ferien? _____
- e Was passiert? _____

Zeile

TIPP

Sie verstehen nicht jedes Wort? Das müssen Sie auch nicht. Lesen Sie zuerst die Aufgaben und dann den Text. Wo steht die Information?

TRAINING: AUSSPRACHE

Satzmelodie, Satzakzent

1 Hören Sie die Gespräche und ergänzen Sie die Satzmelodie: ↘, ↗, →.

- ▲ Ah! Ich liebe Gedichte. ↘ Interessierst du dich auch dafür? ↗
- Na ja, → es geht. _____
- ▲ Aber Gedichte sind doch toll! _____ Ich mag auch Märchen. _____ Und du? _____
- Märchen finde ich furchtbar. _____
- ▲ Warum keine Märchen? _____ Ich glaube, _____ du liest nicht besonders gern. _____
- Nein. _____ Lesen finde ich ehrlich gesagt langweilig. _____ Ich mache lieber Sport. _____

2 Ordnen Sie zu. Hören Sie das Gespräch in 1 noch einmal und sprechen Sie dann. Achten Sie auch auf den Satzakzent.

- | ↗ | ↘ In Aussagen, W-Fragen und (emotionalen) Ausrufen
geht die Satzmelodie am Ende nach unten: _____
- In Ja-/Nein-Fragen und Nachfragen geht sie nach oben: _____
- Wenn eine Aussage noch weitergeht, bleibt die Stimme gleich: _____

REGEL

1 Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu.

WÖRTER

Zei | Kri | buch | Co | mi | Ge | chen | tung | buch | dicht | Bil | Mär | mics | Hör | der

- a ■ Meine Großmutter hat mir früher viele Märchen erzählt.
 - ▲ Meine auch. Am besten haben mir „Rotkäppchen“ und „Der Froschkönig“ gefallen.
- b ■ Kann ich Ihnen helfen?
 - ▲ Ja, ich suche ein schönes _____ für meinen Neffen. Er ist zwei Jahre alt.
- c ■ Mama, ich habe ein _____ für Papa geschrieben: Du bist ein Supermann, der einfach alles kann, du bist ...
 - ▲ Da wird er sich aber freuen!
- d ■ Was wünscht sich dein Mann zum Geburtstag?
 - ▲ Einen spannenden _____. Am liebsten hätte er ein _____, weil er nicht so gern liest.
- e ■ Ich mag _____. Die Texte sind kurz und man hat immer auch ein Bild dazu.
 - ▲ Mir gefallen besonders Ausdrücke wie rrrrrums, klirr, mampf, boing ...
- f ■ Hast du heute schon die _____ gelesen?
 - ▲ Nein, leider nicht. Ist etwas Besonderes passiert?

_/ 6 PUNKTE

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie die richtige Form.

STRUKTUREN

- a Der Chef war hier und ☒ wollte ☐ kann dich sprechen.
- b Tut uns leid. Wir sind zu spät. Wir ☐ muss ☐ darf zuerst unsere Hausaufgaben machen.
- c Ich esse nicht gern Nudeln mit Thunfisch, den ☐ soll ☐ mochte ich noch nie.
- d ☐ Moch ☐ Kann du etwas über den Unfall erfahren?
- e Was ☐ woll ☐ kann Sie schon immer einmal machen?
- f Ihr ☐ darf ☐ soll doch euer Zimmer aufräumen!
- g Leider habe ich die Prüfung nicht bestanden. Ich ☐ woll ☐ kann drei Fragen nicht beantworten.
- h Meine Tochter ☐ darf ☐ kann als Kind nur mit Helm Fahrrad fahren.

_/ 7 PUNKTE

3 Was sagen die Personen? Ergänzen Sie.

KOMMUNIKATION

- a Interessierst du dich für Autos? – 😊 i _ _ _ b _ s _ _ d _ _ s.
- b Sollen wir am Wochenende in die Berge fahren? – 😞 Nein, Wandern f _ n _ _ ich l _ n _ _ i _ _ g.
- c Kommst du mit zum Poetry Slam? – 😊 Ja, das i _ t _ _ _ s _ _ _ _ mich _ e h _ .
- d Liest du gern Comics? – 😊 N _ j _ , _ s g _ _ t.
- e Schaut ihr euch heute Abend das Fußballspiel an? – 😞 _ ei _ , daran haben wir ü _ _ _ h _ _ _ _ kein Interesse.
- f Mögen deine Kinder Schokolade? – 😊 _ a, und w _ _ !

_/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–3 Punkte	0–3 Punkte	0–3 Punkte
4 Punkte	4–5 Punkte	4 Punkte
5–6 Punkte	6–7 Punkte	5–6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.**Rund ums Buch**

Autor der, -en _____

Autorin die, -nen _____

Bilderbuch das, "er _____

Comic der, -s _____

A: Comic das, -s _____

Gedicht das, -e _____

Geschichte die, -n _____

Hörbuch das, "er _____

Kinderbuch das, _____

"er _____

Krimi der, -s _____

Literatur die _____

Märchen das, - _____

Ratgeber der, - _____

Roman der, -e _____

Sachbuch das, "er _____

Zeitschrift die, -en _____

Zeitung die, -en _____

etwas erfahren, _____

hat erfahren _____

vor-lesen, du liest _____

vor, er liest vor, _____

hat vorgelesen _____

Weitere wichtige Wörter

Alltag der _____

(Bett)Decke _____

die, -n _____

A: Tuchent die, -en _____

Interesse das, -n _____

Profi der, -s _____

Verwandte _____

der/die, -n _____

beeilen (sich), _____

hat sich beeilt _____

kriegen, hat _____

gekriegt _____

weinen, hat _____

geweint _____

ehrlich _____

ehrlich gesagt _____

furchtbar _____

überhaupt _____

überhaupt _____

nicht _____

Und wie! _____

Sicher! _____

TIPP

Suchen und notieren Sie jeden Tag Ihre persönliche Vokabel des Tages.

Datum	Wort des Tages	wo gefunden?	Beispiel
11.12	Profi	Krimi	„Man muss kein Profi sein, aber ...“
12.12	ehrlich	Zeitung	„Aber ehrlich gesagt, wer hat ...“

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

